

Italien



# Kunst im Zug: zwischen Zürich und Mailand



Kunst findet für einmal auf Schienen statt

Kunst ist überall: Das beweist ein neues Projekt von "Viavai", dem "Kulturschmuggel im Grenzgebiet" (vgl. TZ vom 19. September). Es geht darum, die kulturellen Realitäten der Deutschschweiz und der Lombardei näherzubringen und zu verbinden. "Artransit" ist ein TILO-Extrazug, der am 15. November zwischen Zürich und Mailand verkehrt und auf dem Schweizer und italienische Künstler mitreisen, welche die Fahrgäste mit Performances und Auführungen unterhalten. Die Aktivitä-

ten werden mit Tanzdarbietungen und Lesungen ergänzt. Mit dabei ist die nomadisierende Arbeitsgruppe "Dynamica", die aus einem Projekt von Emilio Fantin entstanden ist. Ausgehend von Carl Gustav Jung und dem Physiker und Nobelpreisträger Wolfgang Pauli wird Dynamica den Bezug zwischen Wissenschaft und Bewusstsein diskutieren.

Der Zug wird zur Bühne, und zwar zu einer bewegten: Nicht nur in den Zugsabteilen geht die Post ab, auch an den Ortschaften entlang der Gott-

hardlinie werden bei der verlangsamten Vorbeifahrt des Zuges Aktionen von Laien-PerformerInnen aufgeführt, Aktionen, die von den Studiengängen Theaterpädagogik und Art Education der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) entwickelt wurden. In Zürich erwarten die Zugreisenden Performances im Campus Toni-Areal der ZHdK. Die Fahrt (60.-sfr bzw. 50 EUR) wird kulinarisch bereichert – Anmeldungen unter [www.teatrosanmartino.ch](http://www.teatrosanmartino.ch) oder Tel. 079 646 16 14, [www.artransit.ch](http://www.artransit.ch).